

Schützenkurier



Sonderausgabe

Vereinsnachrichten des Schützenvereins St. Marien Ausgabe Nummer 1/1993

SCHÜTZENFEST
VOM 14.-16. MAI 1993

MITEINANDER LEBEN-
MITEINANDER FEIERN



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Mitbürger des Marienviertels!

Innerhalb der letzten Jahre hat sich die Führungsspitze unseres Vereins einschneidend verändert. Langjährige, verdiente Mitglieder des Vorstandes sind ausgeschieden, um für die nachwachsende Jugend den notwendigen Gestaltungsfreiraum zu schaffen.

Der so entstandene junge Vorstand hat sich zur Aufgabe gestellt, gewachsene Traditionen innerhalb unseres Vereins zu bewahren und zu pflegen, aber auch neue Gesichtspunkte in die Vereinsarbeit einfließen zu lassen.

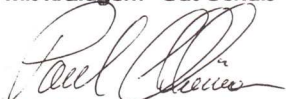
Hieraus resultierend informieren wir alle Vereinsmitglieder und Mitbürger unserer Gemeinde erstmalig mit dem "Schützenkurier" über das Vereinsgeschehen. Gleichzeitig wollen wir auch anderen Institutionen im Marienviertel hiermit die Möglichkeit bieten, sich vorzustellen und über die eigene Vereinsarbeit zu berichten.

In diesem Jahr haben wir unser Schützenfest unter folgendes Motto gestellt:

"Miteinander leben - Miteinander feiern"

Mit Aufnahme dieses Mottos für unser Schützenfest hat sich auch das Festprogramm entsprechend verändert. Mit Dank und Freude nehmen wir zur Kenntnis, daß sich zahlreiche Vereine und Verbände des Marienviertels auf die verschiedenste Art und Weise an der Gestaltung des Festes beteiligen. Der Vorstand des Schützenvereins St. Marien Dorsten e.V. würde sich sehr freuen, wenn möglichst viele Mitbürger aus dem Marienviertel und den umliegenden Ortsteilen die Gelegenheit wahrnehmen, mit uns unser großes Fest zu feiern oder vielleicht sogar Mitglied in unserem Verein werden.

Mit kräftigem "Gut Schuß"



Paul Schürmann jr.
1. Vorsitzender

So setzt sich unser Vorstand Zusammen:

- | | |
|------------------|-----------------------------------|
| 1. Vorsitzender | Paul Schürmann jr., 2. von Rechts |
| 2. Vorsitzender | Johannes Botterbrod, 2. von Links |
| 1. Schriftführer | Thomas Günther, 3. von Rechts |
| 2. Schriftführer | Veit Wissing, 3. von Links |
| 1. Kassierer | Johannes Huffmann, 1. von Rechts |
| 2. Kassierer | Waldemar Röder, 1. von Links |





*Liebe Schützenbrüder und Schwestern,
verehrte Bürgerinnen und Bürger
aus dem Marienviertel und der Stadt Dorsten!*

Als wir vor zwei Jahren unsere Regentschaft antraten, ging unser Blick mit gemischten Gefühlen in die Zukunft. Zwar hatten wir schon in der Vergangenheit mehrfach die Gelegenheit, mit dem einen oder anderen Mitglied der kleinen Schützenfamilie in Kontakt zu treten, - jedoch als Königspaar das Schützenvolk zu repräsentieren, stellte doch ganz andere Anforderungen an uns. Wenn wir nun die vergangene Zeit einmal Revue passieren lassen, können wir zu Recht sagen, daß sich die Mühen gelohnt haben.

So konnten wir zahlreiche nette Bekanntschaften schließen und haben von vielen Seiten große Unterstützung erfahren. Insbesondere seien hier die positiven Kontakte zum Schützenverein Hervest Dorsten erwähnt. Aber auch die Teilnahme an den Festen unseres Brudervereins Holsterhausen 53 und der umliegenden Vereine bleiben uns in guter Erinnerung.

Wir möchten uns recht herzlich bei dem Vorstand des Schützenvereins, bei all seinen Mitgliedern sowie bei allen Mitbürgern von St. Marien bedanken, die uns dabei geholfen haben, den Verein gelblich zu vertreten. Wir wünschen dem Verein alles Gute und hoffen, daß möglichst viele Gäste zu dem diesjährigen Schützenfest erscheinen werden.

H. Imping
Hermann 1. Imping

Das Königspaar

H. Backheims
Hedda 1. Backheims

Vorparade zum Schützenfest am Samstag, den 08.05.1993

16.00 Uhr

**Antreten auf dem Parkplatz der Vereinsgaststätte
"Zum Blauen See", Luisenstraße**

Ansprache durch den Oberst, gegen 16.15 Uhr
Abmarsch zum Biwakpoint

Marschweg:

Luisenstraße, Bismarkstraße, Marienstraße, Pfarrheim

Musik: Spielmannszug Holsterhausen

**Anschließend Ansprache durch den 1. Vorsitzenden und
Ehrung verdienter Mitglieder durch Vorstand und Oberst**

16.45 Uhr

Großes Biwak vor dem Pfarrheim mit Lagebesprechung

**Reichliche Mengen an Freibier und alkoholfreien Getränken
für die Mitmarschierer sind vorhanden!**



RADIO FiV – live dabei, wo was los ist!

Radio FiV (Funk im Vest),
der junge und frische Lokalsender
für den Kreis Recklinghausen,
sendet seit 1991 auf den
UKW-Frequenzen 94,6 und 105,2
aus dem Funkhaus Schaumburgstraße.

Rund um die Uhr Musik und Unterhaltung,
Nachrichten und Lokales
sowie Live-Reportagen aus Recklinghausen
und Marl, Dorsten, Datteln
und Oer-Erkenschwick, Castrop-Rauxel,
Herten, Haltern und Waltrop.

**RADIO FiV – den ganzen Tag gut drauf.
Schalt doch mal ein!**

Das Offizierkorps

ist, wie in anderen Schützenvereinen auch, im Schützenverein St. Marien ein unverzichtbarer Aktivposten. Die von den Offizieren übernommene Verantwortung in der Vorstandsarbeit und beim Königsschuß sind ein hinlänglicher Beweis dafür.

Darüber hinaus hat das Offizierkorps ursächliche Aufgaben wahrzunehmen, die sich aber nur dann bewältigen lassen, wenn man mit Freude ganz bei der Sache ist und im Sinne einer guten Kameradschaft alle an einem Strang ziehen.

Um diese Tugenden zu fördern und zu festigen, treffen wir uns in unregelmäßigen Abständen zur Grillfete, zum Schießen oder zu anderen Aktivitäten, in die unsere Frauen (ohne deren Verständnis und Engagement für die Sache keine konstruktive Arbeit möglich wäre) weitestgehend eingebunden sind.

Sollten Sie nach dieser Kurzvorstellung an einer Mitgliedschaft im Offizierkorps interessiert sein, so sprechen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie!

Unser Offizierkorps besteht derzeit aus folgenden Mitgliedern:

Karl-Heinz Wenzel, Heinz Kösters, Bernhard Passmann, Gerhard Fuchtmann, Andreas Stein, Daniel Kösters, Günter Korsch, Jürgen Dauber, Wilhelm Dauber, Thomas Stachauer, Udo Schaad, Ulrich Dietrich, Vitus Serbin, Carsten Wenzel, Veit Wissing, Thomas Günther, Paul Schürmann und Hermann Imping

Zum bevorstehenden Schützenfest wünsche ich der ganzen Schützenfamilie, Freunden, Bekannten und allen Dorstener Bürgern, daß sie an allen Festtagen "Miteinander leben - Miteinander feiern", denn das bedeutet gleichermaßen "Miteinander reden und einander zu verstehen". Gerade das ist in der heutigen Zeit wichtiger als je zuvor.

Mit Schützengruß



Karl-Heinz Wenzel
Oberst

.....EIN TAG WIE KEIN ANDERER

Eine nicht ganz ernst zu nehmende, jedoch relativ autentische Reiseerzählung über das 3. Marschbiwak der 1. Kompanie frei nach Karl May.

1. Kapitel Die Ankunft

.....Quitschong, quitschong, quitschong. Das nervenzerreißende Geräusch eines trägen Zuggespanns störte die Ruhe der hereinbrechenden Dämmerung.

Old T.G., der Anführer einer Gruppe stählerner Jäger und Trapper, deren sonnengegerbte Gesichter auf die Strapazen der bereits zurückgelegten Wegstrecke und der damit verbundenen Abenteuer schließen ließ, gebot anzuhalten.

Er deutete auf einen kleinen Talkessel, der im Süden und im weiteren Verlauf nach Osten hin durch ein reißendes Gewässer eingegrenzt wurde. Nördlich bildete ein undurchdringliches Dornendickicht Schutz vor unliebsame Angreifer.

"Hey Meschurs, laßt uns hier unser Lager aufschlagen!".

Ein buntes Treiben, das darauf schließen ließ, daß es sich bei diesem illusteren Häuflein um ein eingespieltes Team handelte, begann.

Big Schlunz und Crazy Hippe lagerten die mitgeführten Getränke zur Kühlung in eine beruhigte Stelle des Flusses, währenddessen Slized-Tong Bobo und Massa Buana das Lagerfeuer entfachten. Im Hintergrund waren Long Littleman und Bigfoot Volker dabei, das Zuggespann zu sichern. Dirty Doc und Fatty Hitchcock postierten sich Abseits vom Lager, um die Arbeiten nicht unnötig zu behindern.

2. Kapitel Lagerleben

Mittlerweile war es dunkle Nacht. Die einsamen Recken versammelten sich um das wärmespendende Feuer. Langsam belebten sich die starren Gesichtszüge. Der alte Brauch der Trapper, sich in gemütlicher Runde Erlebnisse zu erzählen, flackerte auf.

Bigfoot Volker nahm einen tiefen Zug aus der Feldflasche und begann an Whitesock Daniel gerichtet eine Anekdote über zwei bekannte Westmänner zu erzählen, die landläufig auch die Stiefväter der 1. Kompanie genannt werden.

"Dort drüben im Gebüsch passierte es damals. Don Alberto stand vor den mannshohen Brennesseln und verrichtete dort nach Waidmannsart seine Geschäfte. Überraschend stand Grizzly Bullerman hinter ihm und schlug ihm seine Tatze derbe auf die Schulter. Blitzschnell drehte der schmächtige Mexicano sich um, postierte sich, seinen Schießprügel Bloddy Mary bedrohlich in der Luft schwingend, breitbeinig vor Grizzly und donnerte ihn an: Bullerman, - mit dem ersten Schlag strecke ich dich nieder. Mit dem 2. und 3. zerfetzte ich dich in der Luft!" Im Lager ertönte lautes Lachen.

3. Kapitel Der Überfall

Plötzlich waren vom Flußufer her laute Geräusche zu vernehmen. Crazy Hippe, der auf Wachgang war, sprang mit einem atemberaubenden Hechtsprung in die tosenden Wassermassen. Alle Beteiligten wußten sofort Bescheid. Die Warsteinees, ein

Unterstamm der berühmten Alkohownees hatten das Kriegsbeil ausgegraben und scheinbar einen Überfall auf das Lager geplant. "Vernichtet alle bis auf den letzten Rest" schrie Long Littleman und versank ebenfalls kopfüber in den Fluten.

Nach zähem, langen Kampf, der allen Waidmännern arge Blessuren abforderte, konnte der stark in Überzahl angetretene Feind schließlich doch besiegt werden.

4. Schlußkapitel

Fatty Hitchcock stand etwas benommen vor einem Baumstumpf, den er scheinbar für einen Tresen hielt, und sagte mit fremdländischem Klang in der Stimme:

"Hey Reni, bestell' mal 'nen Großraumwagen von Zimmermann!"

Worauf die Jagdgesellschaft synchron mit dem Finger schnippte und ein sonores "BINGO" ausrief.

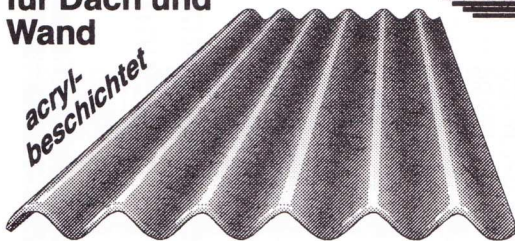
T.G.

Im Band 2 des Reiseberichtes, der bald im Handel erhältlich sein wird, wird von der Planwagenfahrt der 1. Kompanie berichtet, die am 24.04.1993 stattfindet.

Teilnehmen werden U. + J. Eversmann, Fatty Hitchcock, Dirty Doc, Familie Massa Buana, Bigfoot Volker, Old TG, Crazy Hippe, Big Schlunz, Long Littleman, Silverlocke Kalla mit Sqaw, Country-Reni und die Stachauers.

**Kunststoffwellplatten
für Dach und
Wand**

*acryl-
beschichtet*



IMAC

- Längen bis 12 m
- Schlagfestigkeit
- Akustische Dämmung
- Feuerbeständigkeit
- Widerstandsfähigkeit gegen atmosphärische und umweltbedingte Einflüsse
- Farbbeständigkeit



IMAC-Deutschland Vertrieb
WISSING & CO GMBH
ABT.: DACH UND WAND

Am Bakenhof 2, D-4285 Raesfeld-OT.Erle Telex 813 448 wiss d

Telefon 02865 / 80 58

Telefax 02865 / 69 38

Gratisprospekt anfordern !

hagebau centrum DORSTEN

hagebaumarkt

Gottlieb-Daimler-Straße · Marler Stern
an der B 225
Telefon (023 62) 20 02 45
Fax (023 62) 20 02 40

BAUSTOFF SENDER

Am Güterbahnhof / Ecke Bismarckstr.
(Nähe Rathaus)
Telefon (023 62) 9 44 80
Fax (023 62) 94 48 10



Baucherren-Info
(023 62) 94 48 11-2



bei uns
Zuschnitt aller
Holz-Platten!



bei uns
keine Park-
platzsorgen!

Geschäftszeiten: tägl. durchgehend geöffnet Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr / Samstag 8.00-14.00 Uhr /
an langen Samstagen von 8.00-16.00 Uhr. - Donnerstag bis 20.00 Uhr geöffnet.

*... alles zum Bauen, Renovieren
und Heimwerken!*





Guido Uelhoff
Elektromeister

Ausf. von Licht-, Kraft- und Schwachstromanlagen
Reparaturen, Antennenbau, Sprechanlagen

Marienstraße 97a · 4270 Dorsten 21
Tel. 02362/61259

Persönlich erreichbar: Mo.-Fr. 7.30-8.00 Uhr

REWE-FRISCHE-MARKT

Geöffnet ab 7.00 Uhr

Ihr Partner in der Nachbarschaft

REWE Ch. Kamrad

Möllenweg 1 · 4270 Dorsten 21
Telefon (02362) 64764

SCHÜTZENFEST VOM 14.-16. Mai 1993

Freitag, den 14. Mai 1993

17.00 Uhr Ballonstart von der Festwiese (Nur bei günstigen Wetterverhältnissen!)

19.15 Uhr Eröffnung des Festes durch die Böllergruppe

19.30 Uhr SCHÜTZENBALL mit Galaauftritt des Schlagerstars "IBO", einer Einlage der Feuerwehr- Jux-Truppe die "Florentinos" und Maitanz mit der Unterhaltungscombo "Music Tramps" im Festzelt

Samstag, den 15. Mai 1993

10.00 Uhr ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST in der Marienkirche mit dem Kirchenchor St. Marien

10.45 Uhr Antreten vor dem Feuerwehrgerätehaus

10.50 Uhr Abmarsch zur KRANZNIEDERLEGUNG am Ehrenmal

Marschweg: Marienkirche, Marienstr., Luner Weg, Ehrenmal

Musik: Kirchhellener Blasmusik

Rückweg: Riedweg, Bismarkstr, Luisenstr., Festzelt, Eintreffen hier um ca. 11.20 Uhr.

Marschfolge: Oberst mit Adjutant, Kirchhellener Blasmusik, Kranzträger, Königspaar m. Gefolge, Vorstand u. Geistlichkeit, Major mit Adjutant, Hauptmann, Fahne, Hauptmann, 1.Kompanie, 2.Kompanie

11.30 Uhr 1. VERGLEICHSSCHIESSEN der Schützenvereine Holsterhausen, Hervest-Dorsten und St. Marien und Frühschoppenkonzert mit der Kirchhellener Blasmusik Ende: ca. 14.00 Uhr

16.00 Uhr Antreten zur PARADE für das scheidende Königspaar am Festzelt

Marschweg: Luisenstr., Am Strandbad, Nöttenkamp, Bismarkstr., Marienstr., An der Marienkirche, Bismarkstr., Paradeplatz vor der Gerhard-Hauptmann Realschule, Bismarkstr., Riedweg, Luner Weg, Möllenweg, Luisenstr., Festzelt.

Musik: Kirchhellener Blasmusik, Spielmannszug Holsterhausen, Fanfarenkorps der Hervest-Dorstener Schützen und der Blaskapelle Wittmarschen

Marschfolge: Oberst mit Adjutant, Spielmannszug Holsterhausen, Kirchhellener Blasmusik Königspaar m. Gefolge, Major mit Adjutant, Hauptmann, Fahne, Kapelle Wittmarschen, Bruderverein Holsterhausen 53, Abordnung Knappenverein, Hauptmann, 1.Kompanie, Fanfarenkorps der Herv.-Dorstener Schützen, 2.Kompanie

19.30 Uhr Sammeln des "alten" Thrones in der Gaststätte "Zum Blauen See"

19.45 Uhr Abmarsch des Thrones unter Leitung des Spielmannszuges Holsterhausen zum Festzelt

20.00 Uhr KÖNIGSBALL im Festzelt mit den "Music-Tramps"

Sonntag, den 16. Mai 1993

6.15 Uhr WECKEN durch den Spielmannszug Holsterhausen entsprechend Weckliste 93'

9.30 Uhr Antreten zum Kurzbiwak und Abholen des 1. Vogels bei Imping

Marschweg: Bäckerei Imping, Marienstr., Luisenstr./Möllenweg, REWE Kamrad, Kurzes Biwak und Aufnahme des 2. Vogels

Rückweg: Bismarkstr., Luisenstr., Vogelstange.

Musik: Spielmannszug Holsterhausen

11.00 Uhr Beginn des VOGELSCHIESSENS und Frühschoppenkonzert auf der Festwiese

Musik: Kirchhellener Blasmusik, Spielmannszug Holsterhausen, Fanfarencorps der Hervest-Dorstener Schützen

Nach dem Königsschießen Inthronisierung des neuen Königspaares durch den Bürgermeister der Stadt Dorsten, Heinz Ritter.

16.00 Uhr Antreten zur PARADE für das neue Königspaar am Festzelt

Marschweg: Luisenstr., Am Strandbad, Nöttenkamp, Bismarckstr., Marienstr., An der Marienkirche, Bismarkstr., Paradeplatz vor der Gerhard-Hauptmann Realschule, Bismarkstr., Riedweg, Luner Weg, Möllenweg, Luisenstr., Festzelt.

Musik: Kirchhellener Blasmusik, Spielmannszug Holsterhausen, Fanfarencorps der Hervest-Dorstener Schützen, Recklinghäuser Stadtfanfare Petrus Canisius.

Marschfolge: Oberst mit Adjutant, Spielmannszug Holsterhausen, Kirchhellener Blasmusik, Königspaar m. Gefolge, Major mit Adjutant, Hauptmann, Fahne Hauptmann, 1. Kompanie, Fanfarencorps der Herv.-Dorstener Schützen, Abordnung Knappenverein, Abordnung Schützenverein Hervest-Dorsten, Recklinghäuser Stadtfanfare Petrus Canisius, 2. Kompanie

19.30 Uhr Empfang der Gastvereine Gaststätte "Zum blauen See"

19.55 Uhr Einmarsch der Gastvereine unter Begleitung des Spielmannszuges Holsterhausen

20.00 Uhr Einmarsch des neuen Königspaares und Beginn des KRÖNUNGSBALLS mit der Tanz- und Unterhaltungscmba "Music Tramps".

Montag, den 17. Mai 1993

ca. 11.00 Uhr ERBSENSUPPENESSEN der letzten Kämpfer im Vereinslokal "Zum Blauen See"

D	I	E				
G	O	L	D			
S	C	H	M	I	E	D
A	M					
M	A	R	K	T		

1. Etage Markt 10 Dorsten 0 23 62 / 4 30 18

Ihr Juwelier im Glockenspielhaus
am Dorstener Markt

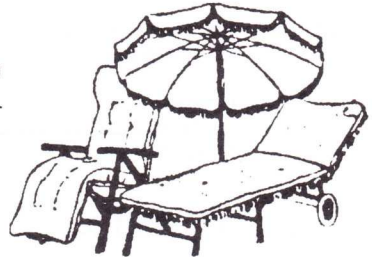
Gartenmöbel

Kettler „Tiffany“

Allibert „Tangor“

Auflagen, Tische

Stühle



MARKISEN

von preiswert bis exklusiv

jetzt enorm günstig!

H. Stein

An der Wienbecke 75-77
Dorsten

Unsere musikalischen Gäste zum Schützenfest kurz vorgestellt

1. Spielmannszug Holsterhausen Dorf

Der Spielmannszug aus dem Dorf Holsterhausen, der unter der Stabführung von Tambourmajor H. P. Abel auftritt, ist vom Gesamtbild unseres Schützenfestes garnicht mehr wegzudenken. Ob zur Parade, zum Wecken, zum Vogelschießen oder wenn es einfach nur darum geht, abends "mal eben" ein Ständchen zu intonieren, immer sind die Damen und Herren des Vereins eifrig bei der Sache. Der Vorstand des Schützenvereins möchte schon jetzt die Gelegenheit nutzen, dem Spielmannszug zum 75-jährigen Jubiläum zu gratulieren, welches am 18. und 19.09.1993 in Holsterhausen gefeiert wird.

2. Fanfarencorps der Hervest Dorstener Schützen

Die Musiker und Musikerinnen unseres Nachbarvereins Hervest Dorsten sind ebenfalls schon fester Bestandteil unseres Festes. Gerade das disziplinierte Auftreten sowie das brillante Darbringen reiner Fanfarenmusik, das dem Verein bei zahlreichen musikalischen Wettkämpfen vorderste Plätze beschert hat, sind für das Corps markant. Wir wünschen den Musikanten unter der Leitung von Udo Pollender für unser Fest ein gutes Gelingen.

3. Kirchhellener Blasmusik

Zum 3. Male sind nun die Musiker aus Kirchhellen verpflichtet worden. Ob harmonische Blasmusik zur Kranzniederlegung, flotte Marschmusik zu den Paraden oder konzertante Musikvorträge zum Frühschoppen, - das weitgefächerte Programm hat in St. Marien schon viele Freunde gefunden.

4. Blaskapelle Wittmarschen

Als kleines Abschiedsgeschenk unseres scheidenden Königspaares Hermann 1. und Hedda 1. hat unsere Schützenkönigin die Kapelle ihres Heimatortes Wittmarschen für den Samstag eingeladen. Wir wünschen den Musikern für das Gastspiel in Dorsten viel Freude und bedanken uns schon jetzt für den sicherlich guten Einsatz.

5. Recklinghäuser Stadtfanfare Petrus Canisius

Am Schützenfestsonntag werden die Canisiusbläser, die in ihrer Laufbahn unter anderem schon oftmals im Bayrischen Wald zum Further Drachenstich oder in Bad Reichenhall auftraten, wieder ihre Fanfaren, Trommeln und Jagdhörner für uns erschallen lassen. Für den richtigen Takt wird Tambour Frank Thiesing sorgen.

6. Kirchenchor St. Marien

Erstmalig unrahmt der Kirchenchor unserer Gemeinde den ökumenischen Gottesdienst am Schützenfestsamstag. Kenner wissen, daß uns hier ein Ohrenschaus besonderer Güte erwartet.

7. Tanz- und Unterhaltungscombo Music-Tramps

Walzer, Marsch, Polka, Disco oder Rock'n Roll, - die 5 Musiker mit der Sängerin Brigitte haben praktisch alles parat, was zu einem zünftigen Zeltschwoof gehört. Schon zu unserem letzten Schützenfest konnte uns die Band ihr Können 3 Tage lang eindrucksvoll unter Beweis stellen.

8. Schlagerstar I'BO

Als besonderes Bonbon wurde für unser Schützenfest am Freitag I'BO verpflichtet. Siehe hierzu auch die folgende Seite, die dem bekannten Schlagerstar gewidmet ist!!!

ibo

Eine Insel im Mittelmeer machte ihn über Nacht als Schlagerstar bekannt: Ibo - dunkelhaarig, glutäugig und 176 cm südländisches Temperament - landete 1985 mit dem Titel "IBIZA" einen Sommerhit, der innerhalb kürzester Zeit sämtliche Radiohitparaden eroberte. Monatelang ertönte sein Urlaubscredo aus allen Kofferradios sonnenhungriger Mittelmeer- und einheimischer Ostseurlaubler, die sich seinen lockeren Ohrwurm immer wieder ins Radioprogramm wünschten.

Während man seinen überraschenden Erfolg noch für eine musikalische "Eintagsfliege" hielt, saß der ehrgeizige Künstler und gebürtige Jugoslawe schon wieder im Studio um seine Nachfolge-Single "SÜSSES BLUT" einzuspielen, die bereits 4 Wochen nach Veröffentlichung in die Charts schoß. Wenig später erschien seine erste Langspielplatte und die Single "IBIZA TEIL II", die ihm wiederum Spitzenplätze in sämtlichen Hitparaden u.a. auch Platz 1 in der ZDF-Hitparade einbrachte. Mittlerweile waren auch die hartnäckigsten Zweifler davon überzeugt: Dieses junge Talent wird seinen musikalischen Weg gehen!

Seine spritzigen Sommerhits wurden sein Markenzeichen, so auch der Titel "BUNGALOW IN

SANTA NIRGENDWO", der sich in Deutschland wochenlang in den Charts halten konnte und ihm auch in Österreich zum endgültigen Durchbruch verhalf. Es folgte Hit auf Hit - Titel wie "DAS SCHAFFST DU NICHT" oder "AN DEINER STELLE NÄHM' ICH MICH" verzeichneten bereits nach kürzester Zeit Charteinstieg und hielten sich wochenlang auf Spitzenpositionen.

Zu Recht ist der Vater zweier süßer Töchter heute stolz auf seinen Erfolg, den er auch seinem bewährten Produzententeam Walter Gerke und Mick Hannes zuschreibt, die ihm viele seiner Hits auf den Leib schrieben. "Sie haben es bei jeder Produktion verstanden, mich immer wieder neu zu fordern, ohne meinem persönlichen Stil untreu zu werden", erklärt der Künstler, der in seinem eigenen kleinen Studio in Gladbeck selbst gern komponiert und textet.

Diese harmonische Zusammenarbeit ist auch seinem neuen musikalisch sehr vielseitigen Album "MIT OFFENEN KARTEN" anzumerken, aus dem jetzt die Single "ICH WETTE 1 MILLION" ausgekoppelt wurde. "1993 ist das Glückjahr für Krebs-Männer", lächelt der sympathische Sänger, der am 22.07. Geburtstag feiert, verschmitzt, "darauf wette ich 1 Million"!



Aktuelles Album:
IBO - "MIT OFFENEN KARTEN"
CD: DA 0016-2 · MC: DA 0016-4



Drei Tage mit Tanz, Unterhaltung und Stimmung versprechen die
Music-Tramps
unter der Leitung von Adolf Günther

DIE STEWING FIRMENGRUPPE

Wir bieten qualifizierte Produkt- und Dienstleistungsprogramme für wichtige Wirtschaftsbereiche. Schwerpunkte sind die Telekommunikation, die Kunststofftechnik, der Stahl- und Anlagenbau, der Maschinenbau, sowie Stahlbeton- und Spannbetonfertigteile.



Entwicklungs-, Konstruktions- und Fertigungs-Know-how haben bei uns hohen Stellenwert. Wir entwickeln und realisieren hochwertige Produkte, produzieren mit modernsten Techniken und Fertigungsverfahren für den in- und ausländischen Markt. Qualitäts-Sicherungssysteme garantieren ein gleichbleibend hohes technisches Niveau. Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und Wettbewerbsfähigkeit sind weitere Maßstäbe. Im europäischen Raum konzentrieren wir uns auf Produktionsstätten und Niederlassungen in Deutschland und dem benachbarten Ausland. Wir sind in Europa, Amerika und Asien tätig, beschäftigen 2250 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Umsatz von 550 Mio. DM.

Stewing Firmengruppe, 4270 Dorsten
Barbarastr. 50, Tel. (023 62) 28-0



IDEEN · KONZEPTE · LÖSUNGEN



Was will die Katholische Arbeitnehmerbewegung?

Die KAB will Kirche in der Welt der Arbeit und Stimme der Arbeitnehmer in der Kirche sein.

Sie versteht sich als sozial - religiöse Bewegung.

Durch Bildungsarbeit und Lebenshilfe will die KAB die Arbeitnehmerschaft für ihre gestaltende Aufgabe in Kirche, Staat, Politik, Gewerkschaften und Gesellschaft, befähigen.

Darum kämpft die KAB

- für mehr soziale Gerechtigkeit in der Welt der Arbeit
- für mehr Mitmenschlichkeit, Brüderlichkeit und Solidarität in allen Bereichen der Gesellschaft, besonders mit den Schwachen und Benachteiligten
- für Schutz und Förderung der Familie als Grundelement der Gesellschaft
- für Erhaltung und Ausbau unseres Systems der sozialen Sicherung
- für internationale soziale Gerechtigkeit und Solidarität mit den Arbeiterbrüdern und -schwestern in den Ländern der Dritten Welt
- für ein besseres Verhältnis zwischen Arbeitnehmerschaft und Kirche

Wir, die KAB St. Marien sind eine Gemeinschaft von 200 Mitgliedern.

Außer dem überörtlichen Programm der KAB organisieren wir im Rahmen unseres Jahresprogramms regelmäßig Bildungsveranstaltungen zu zeitgerechten Fachthemen.

Weiter befassen wir uns mit lokalen Themen innerhalb unserer Stadt.

Traditionsgemäß pflegen wir die Geselligkeit, und das nicht nur bei unserer jährlichen Karnevalsfeier.

Wir sind ebenfalls bei vielen kirchlichen Veranstaltungen aktiv.

Geplant sind unter anderem in diesem Jahr die Besichtigung des jüdischen Museums, der Hürfeldhalde verbunden mit einer Radtour und anschließendem Grillabend.

Weiterhin finden alljährlich im Spätherbst Wochenendseminare zu aktuellen Themen statt. In diesem Jahr treffen wir uns in einer Pension auf einem Bauernhof in Epe bei Gronau.

Sollten Sie sich mit dem Inhalt identifizieren, würden wir uns freuen, Sie in unserem Kreis begrüßen zu dürfen.

Das Führungsteam der KAB St. Marien

Ingrid Heinzel	Tel.	6 33 56
Rudolf Stenkamp	"	6 33 54
Norbert Sutmann	"	6 29 52



*Machen
Sie mit!*

DEKOWE®

AUS DER DEKOWE PRODUKT-PALETTE



ZERBERUS,
den aufrollbaren
Schmutzfangrost mit
unterschiedlichen
textilen Laufflächen
gegen groben Schmutz
bei hoher Feuchtig-
keitsaufnahme.

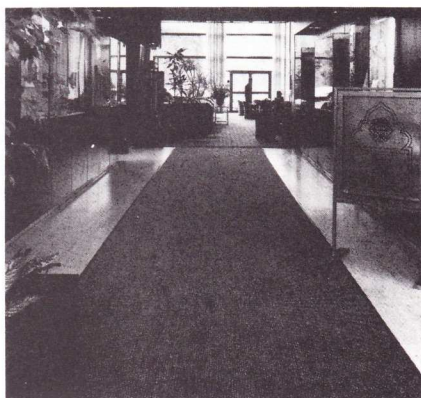
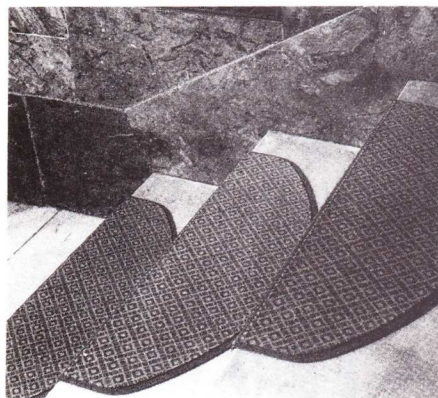


TREPPICH,
der Teppich für die
Treppe, das Original
von DE-KO-WE, oft
kopiert und nie erreicht.



CARPETTA,
Haargarn-Rips, der
schmutzunempfind-
liche, robuste und
trittelastische Teppich-
boden.

POLYKLEEN,
der ökonomische
Schmutzstopper
(90 % des Straßen-
schmutzes und mehr
als 5 l Feuchtigkeit
pro qm werden von Poly-
kleen absorbiert), senkt
Raumpflegekosten bei
geringem Verbrauch
von Reinigungsmitteln.



SCHÜRHOlz TEPPICHFABRIK GMBH

Postf. 2025 · 4270 Dorsten 21 · Tel.: (02362) 6001-0 · Telex: 17236230 · Fax: 6001-42 · TTX: (2627) 236230

Vereine stellen sich vor:

.....Pfadfinder St. Marien

Die Pfadfinder des Stammes St. Marien möchten diese Gelegenheit nutzen, sich ganz herzlich bei dem Schützenkönigspaar zu bedanken. Viele wissen sicher noch, daß wir im Juni 1991, kurz nach dem Beginn der Regentschaft des nun scheidenden Königspaares, unser Gründungsfest feiern konnten. Die Wurzeln der Pfadfinderschaft in der Gemeinde reichen weit zurück - schon zu Beginn der 50er Jahre gab es bei uns für einige Jahre Pfadfinder. Im Jahre 1988 konnten wir dann mit Unterstützung durch den Stamm St. Johannes die Pfadfinderarbeit wieder neu aufnehmen und 1991 unseren eigenen Stamm gründen.

Zu unserer Gründung haben wir, wie es sich gehört, ein großes Fest gefeiert. Die eigentliche Attraktion war die rekordverdächtige Kuchentheke von nicht weniger als 10 Metern Länge. Den Kuchen hatten Ihre Majestäten Königin Hedda und König Hermann für den neuen Stamm gespendet. Sie ließen es sich aber auch nicht nehmen, ihn selbst zu verkaufen. Bei so attraktiven Verkäufern und der großen Resonanz in der Gemeinde war die Theke schnell leer. So konnten fast 1000 DM als Spende in unsere Kasse fließen. Da wir aber nicht nur unser Wohl im Auge hatten, haben wir die Hälfte unseres Gesamterlöses für die Pfadfinderjahresaktion "Komera Rwanda", die Jugendarbeit in Afrika unterstützt, überwiesen.

Bei ihrer Arbeit wollen die Pfadfinder die Kinder und Jugendlichen zu sozialem Engagement, politischer Mitverantwortung und Einsatz für den Frieden - mit den Menschen und der Natur - erziehen. Einen besonderen Schwerpunkt wollen die Pfadfinder in St. Marien auf das Thema Umwelt legen. Dabei stehen zwei Aspekte im Vordergrund, das Erleben der Natur und der sorgfältige Umgang mit der Natur, der eine Änderung im Bewußtsein unserer Wegwerfgesellschaft erfordert.

Inzwischen ist unser Stamm schon fast zwei Jahre alt. In dieser Zeit haben wir ein erstes Stammeslager in Ahlhorn mit über 30 Kindern veranstaltet und am Bezirkslager in Maria Lindenhof, bei dem ca 450 Pfadfinder aus dem Kreis Recklinghausen mitmachten, teilgenommen. Darüberhinaus haben die einzelnen Gruppen noch viele weitere Aktivitäten unternommen.

Natürlich ist der Stamm immer noch in der Aufbauphase. Bei uns machen inzwischen gut 30 Kinder mit, die in vier Gruppen aufgeteilt sind. Unsere Jüngsten sind die angehenden Wölflinge, meist Kinder aus dem ersten Schuljahr. Unsere Wölflinge sind etwa im vierten Schuljahr, die älteren sind in einer der beiden Jungpfadfindergruppen, wobei die älteren, etwa 13jährigen, im Laufe dieses Sommers zu Pfadfindern werden.

Wie fast alle Jugendgruppen leiden auch wir unter einem Leiter-mangel. Wenn sich jemand angesprochen fühlen sollte und bei uns mitmachen möchte, so kann er mich gerne ansprechen.

Dem Schützenverein St. Marien wünschen wir Pfadfinder alles Gute und ein schönes Fest.

Hugo Appelhoff



Wir bringen Sie zusammen.

Wenn Sie ein Haus kaufen oder

Gewerbeobjekt interessieren



verkaufen wollen, sich für ein

oder auf der Suche nach einer

Eigentumswohnung als Anlageobjekt sind: Wir bringen Sie zusammen. Weil wir Land und Leute

kennen. Weil wir im engen Verbund mit unseren Partnern



Bausparkasse Schwä-

bisch Hall und **R+V** Versicherungen arbeiten. Für uns ist die Beratung wichtiger als der



schnelle Verkauf. Das gilt für alle Volksbanken. Auch, wenn Sie Kunde der einen Bank

sind und sich für das Objekt einer anderen interessieren. Auch, wenn Sie überhaupt

nicht unser Kunde sind. Verlassen Sie sich im Immobiliengeschäft auf uns-

wir machen den Weg frei.

Volksbank Dorsten



DÄMMSTOFFE

Für Dach, Decke, Wand und Boden



Für
Landwirtschaft

Industrie

Wohnungsbau
und Hallen

Celotex Polyurethan-Hartschaum,
alubeschichtet

ALUTEX Polystyrol-Hartschaum, alubeschichtet

STYROFOAM Extrudierter Polystyrol-Hartschaum

Fragen Sie nach unseren Top-Preisen!



WISSING & CO GMBH

Telefon 02865 / 80 58

ABT.: DACH UND WAND

Telefax 02865 / 69 38

Am Bakenhof 2, D-4285 Raesfeld-OT.Erle

Telex 813 448 wiss d

Gratisprospekt anfordern !

Eintrittspreise zum Schützenfest 1993

Freitag, den 14.05.199310,-DM

Galaabend mit Schlagerstar IBO, Einlage der Florentinos und Maischwoof mit den Music-Tramps

Samstag, den 15.05.1993.....6,-DM

Königsball mit den Music-Tramps

Sonntag, den 16.05.1993.....6,-DM

Krönungsball mit den Music-Tramps

Die Mitglieder des Schützenvereins St. Marien erhalten an allen Festtagen freien Eintritt für einen Herren und eine Dame ins Schützenzelt!

An folgenden Stellen können für Freitag, den 14.05.1993
Karten im Vorverkauf erworben werden:

Bäckerei und Konditorei Imping sowie alle Dorstener Filialen

Gaststätte "Stadtschenke" Fam. Bucker

Rewe-Frischemarkt Ch. Kamrad

Verantwortliche Redakteure für den Schützenkurier:

Texte für den Schützenverein:

Thomas Günther, Paul Schürmann jr., Veit Wissing + Karl-Heinz Wenzel

Text der KAB St. Marien:

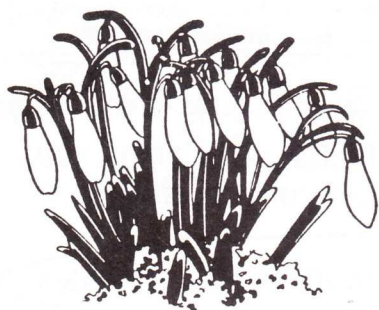
Rudolf Stenkamp, Tel. 63354

Text der Pfadfinder St. Marien:

Hugo Appelhoff, Tel. 64747

**Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge ist die
Redaktion sehr dankbar!**

DAS SCHÖNE AM FRÜHLING IST DIE MODE!



Sie finden bei uns die
Creationen führender
europäischer Hersteller
in großer Auswahl.

Anprobieren und hautnah
erleben!



Damenmoden
Herrenmoden

Dorsten
am Markt
